

Hessische Meisterschaft Vierkampf/ Landesnachwuchsvierkampf

Darmstadt-Kranichstein 08.-10. März 2024

Veranstalter: RSG Kranichstein in Verbindung mit der Pferdesportjugend
Hessen im PSV Hessen

Ort: Parkstraße, 64289 Darmstadt

Termin: 08.-10.03.2024

Nennungsschluss: 16.02.2024

bei: **Pferdesportjugend Hessen**
Anke Gräfin Westerholt
Marktplatz 1
36358 Herbstein
Tel.: 0171 / 7718584
E-mail: ankewesterholt@gmx.de

1. Hessische Meisterschaft Vierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2008 und jünger LK 3 – 6 sowie 17- und 18-jährige (Jahrgang 2006 und 2007) LK 4 – 6.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelöst.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 10.01.2024



Anforderungen:

Die Hessische Meisterschaft Vierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 3000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe A 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 242/C WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours A** 100cm– gem. Anlage; Prüfungshalle 23 x60m). Richtverfahren analog WB 263 WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte. Punktabzug für 17jährige = 50 Punkte; Punktabzug für 18jährige = 100 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebracht sein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Blumenschmuck nicht erlaubt.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Bei der Hessischen Meisterschaft Vierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden, jedoch max. 3 mal pro Tag. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein. Die Pferde dürfen auf der Reitanlage in Darmstadt-Kranichstein nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 10.01.2024



Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 50,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 15,-- pro Einzelreiter

2. Landesnachwuchsvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2010 und jünger LK 7 – D/S 5 sowie die Jahrgänge 2009 und 2008 mit LK 7 und 6. Alle Teilnehmer dürfen noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sein.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Landesnachwuchsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 2000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe E 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 242/C, WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours gem. Anlage; Prüfungshalle 23 x 60m)
Richtverfahren analog WB 263, WBO - 80cm



Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebracht sein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Blumenschmuck nicht erlaubt.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden, jedoch max. 3 mal pro Tag. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein.

Die Pferde dürfen auf der Reitanlage in Darmstadt-Kranichstein nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 40,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 10,-- pro Einzelreiter

Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 10.01.2024



Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für diese Veranstaltung sind die WBO 2024 mit allen Ergänzungen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision Hessen 2024 sowie die Wettkampfbestimmungen von DSB und DLV.

- Verpflegung gibt es an allen Tagen in der Reitanlage.
- Die Unterbringung kann erfolgen:
 - Jugendherberge Darmstadt
Landgraf-Georg-Str. 119 ·
64287 Darmstadt
Tel. +49 6151 45293 · jh-darmstadt@jugendherberge.de
 - Zum Rosengarten
Frankfurter Straße 79
64293 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 7 70 00 Telefax: 0 61 51 / 77 00 47
Mail: [info\(at\)zum-rosengarten.de](mailto:info(at)zum-rosengarten.de) Web: www.zum-rosengarten.de
 - Hotel Arheilger Hof
Guerickeweg 16
64291 Darmstadt-Arheilgen Tel.06151-93480
 - Welcome Hotel Darmstadt City Center
Karolinenplatz 4
64289 Darmstadt
Telefon: +49-6151-3914-0
E-Mail: dar.info@welcome-hotels.com
 - DORMERO Hotel Darmstadt
Frankfurter Straße 99
64293 Darmstadt
Rezeptionszeiten : 13:00 Uhr bis 23:00 Uhr Telefon : +49 6151 96133
eMail darmstadt@dormero.de
Buchung bitte nur über Webside
 - Hotel Oberwaldhaus
Dieburger Str. 257
64287 Darmstadt
am Freizeitpark Steinbrücker Teich Telefon 0173 6637525
WhatsApp 0173 6637525 info@hotel-oberwaldhaus.com hotel-restaurant-
oberwaldhaus.com
 - Pallas Hotel
Pallaswiesenstr.72 64293 Darmstadt Tel.06151-971 2910
 - Charlottenhof
Außerhalb 30
64409 Messel
Tel. 06159 – 717 5510 info@hotel-charlottenhof.de
 - Weisser Schwan
Hotel · Restaurant
Frankfurter Landstraße 190
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. +49 6151 371702

Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 10.01.2024



Fax +49 6151 377884

E-Mail: info@weisser-schwan.com Web: www.weisser-schwan.com

- Limehome Darmstadt

Wilhelminenstr.10

64283 Darmstadt Gruppenbuchung möglich Buchung nur über Internet

- Best Western Hotels

Am Kavalleriesand 6, 64295 Darmstadt, 06151 7377500

Grafenstraße 31, 64283 Darmstadt, 06151 28100

- Die Unterbringung der Pferde erfolgt auf der Reitanlage wahlweise im Stallzelt oder in, begrenzt zur Verfügung stehenden, festen Boxen. Erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
Weitere Einstreu, Heu und Kraftfutter müssen mitgebracht werden.
- Je Pferd wird ein Betrag von 160 Euro für eine Stallzeltbox bzw. 180 Euro für eine feste Box für das gesamte Wochenende fällig.
Feste Boxen stehen nur begrenzt zur Verfügung.
Die gewünschte Art der Box ist bei der Nennung anzugeben. Generell steht Stroh als erste Einstreu zur Verfügung.
- Die Kreisreiterbünde werden gebeten, ihre Standarte mitzubringen.
- Nur gesunde Pferde sind teilnahmeberechtigt.
- Auf der Veranstaltung wird kein Hufschmied anwesend sein.

**Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)**

Stand 10.01.2024

